

lorainfo



LIEBE LORA-MITGLIEDER, LIEBE LORA-HÖRERINNEN

Neues Jahr, frischer Wind im LoRa! An der ausserordentlichen Generalversammlung im Dezember wurden 10 neue Personen zusätzlich in den Vorstand von Radio LoRa gewählt, das heisst neu arbeiten 17 Personen (!) im Vorstand daran, das Projekt Radio LoRa zu erneuern, und weiterzuführen, auszubauen, die Betriebsgruppe zu unterstützen, neue Projekte und Ideen fürs LoRa aufzugleisen... So viel Engagement ist das, was ein basisdemokratisches Radio braucht, und so starten wir optimistisch ins 2012.

Wechsel gab es auch in der Betriebsgruppe: nach fast zehn Jahren auf der Programmstelle hat Simon das Radio verlassen. Er hinterlässt viele Sendungsmachende mit einem weinenden Auge... Muchas Gracias Simon, für alles, was du im LoRa gemacht hast! Wir freuen uns sehr, dass Nicole K. von ihrer Reise zurück ist und ab März die Programmstelle übernommen hat.

Auch Julio verlässt die Adminstelle. Obwohl er nur etwas mehr als ein Jahr beim LoRa war, hat er viel fürs LoRa gemacht: in unzähligen Überstunden die Buchhaltung aufgeräumt, neu aufgegleist und alles ordentlich hinterlassen – genau das, was das LoRa gebraucht hat. Vielen Dank Julio!

Das LoRa-Jahr stand wie diese Ausgabe vom LoRa-Info im Zeichen der LoRa-Frauen: Der Gleichstellungspreis der Stadt Zürich ging an die «Hälfte des Äthers», und auch sonst waren die LoRa-Frauen aktiv! Wie, das könnt ihr in diesem Heft nachlesen. Porträtiert haben wir auch eine sehr engagierte Sendungsmacherin im LoRa, ausserdem gibt es die neuen Sendungen auf 97,5 Mhz, Vorausschau auf neue Projekte in diesem Jahr, und wiederum das aktuelle Wochenprogramm.

Was wünschen wir Frauen uns am 8. März, im ganzen Leben; was eint uns, was trennt uns und was hindert uns, dass unsere Wünsche Wirklichkeit werden? Antworten dazu gibt es auf Seite 11.

Viel Spass beim Lesen wünscht

Maria Robinigg, Radio LoRa
Öffentlichkeitsarbeit
pr@lora.ch

IMPRESSUM

HerausgeberIn

Radio LoRa
Militärstrasse 85a
Postfach 1036
8026 Zürich
T. 044 5672 411
www.lora.ch

Auflage
4 000 Ex.

Redaktion
Maria Robinigg

Layout
komunikat

Bilder
Radio LoRa

Titel
Kati Rickenbach



Links: Nicole Niedermüller, Frauenstelle Radio LoRa, bei der Verleihung des Gleichstellungspreises.

Titelbild:

Vollbracht zwischen Gespräch und Musik – Zeichnerin Kati Rickenbach zu Gast im LoRa-Studio bei Sendungsmacherin Franziska Engelhardt am 21. Oktober 2011.
www.katirickenbach.ch

DAS LEBEN MUSS MAN NICHT VERSTEHEN – MAN MUSS ES LEBEN

Interview: Maria Robinigg

Bea, seit wann machst du Sendungen im LoRa?

Ich mache seit einem Jahr einmal monatlich die Sendung Jazzflüge. Ich habe aber schon in der Anfangszeit vom LoRa im Seefeld Sendungen gemacht, und zwar mit einer Frauengruppe. Wir waren sechs Frauen aus der gewerkschaftlichen Kontakt- und Informationsstelle für Frauen und haben Infosendungen gemacht. Alle Sendungen gingen verloren, als das LoRa 1986 abgebrannt ist. Später habe ich unregelmässig in Infosendungen mitgemacht.

Wie bist du dazugekommen, nach den Polit- und Infosendungen mit einer Musiksendung zu beginnen?

Ich bin angefragt worden, eine Jazzsendung zu machen, und das passte perfekt zu meinem aktuellen Lebensentwurf. Ein Glücksfall – es ist irrsinnig schön, Sendung zu machen, nicht nur aufwendig. In der Sendung gibt es hauptsächlich Musik. Zwischendurch Kommentare dazu, und manchmal Interviews mit MusikerInnen. Mein Konzept ist so, dass ich nur MusikerInnen interviewe, die ich auf irgendeine Weise kenne, die mir empfohlen wurden, oder wenn mich ihre Musik irrsinnig berührt. Es ist eine sehr persönliche Sendung: ich spiele Musik, die in meinem Leben eine Rolle spielt. Sonst mache ich keine Interviews, sondern recherchiere und erzähle. Ich beschreibe eher das Drum und Dran als die Musik: Mir fehlen die Worte, die Musik zu beschreiben. Aber wie sie auf mich wirkt, was sie bei mir auslöst, darüber kann ich sprechen. Meine Musik ist oft Nischen-Jazz, und Jazz ist schon eine Nische in der Musik. Das ist keine Absicht, das ist einfach, was mir gefällt. Nischen sind mitten in der Gesellschaft, und trotzdem speziell, das ist das Schöne. Ich mache die Sendung eigentlich immer live, das Vorproduzieren mag ich gar



Bea

nicht. Die Interviews sind live, selten nehme ich ein Interview vorher auf. Vor allem aber spiele ich Musik, es gibt keine langen Interviews und Kommentare, von den 60 Minuten sind mindestens 40 Musik.

Du kennst das LoRa ja seit der Anfangszeit, und vor allem bist du seit der Anfangszeit sehr aktiv im Lora. Was ist anders am LoRa heute?

(Überlegt lange) Dazumals war Aufbruchsstimmung, und heute ist Aufbruchsstimmung bei mir persönlich. Es gab 4000 Mitglieder statt Geld vom BAKOM (Bundesamt für Kommunikation) wie heute.

Du bist auch sonst politisch aktiv – man hat das Gefühl, du kennst alle und alles, was es im linken Zürich so gibt. Eine richtige Netzwerkerin bist du.

(Lacht) Ja, ich bin sozusagen eine Politikhandwerkerin im Hintergrund. Ich bin seit 40 Jahren im Politikbrot in Zürich aktiv, da kennt man halt die Zusammenhänge.

Wo warst du denn so aktiv?

Jetzt muss ich aufpassen, dass ich nichts vergesse. Im 1. Mai Komitee, in der Frauenbewegung, in der PdA, GSOA, WILPF (Women's International League for Peace and Freedom). Man kommt ja nicht

4 lorainfoportrait

Fortsetzung von Seite 3

darum herum, für Abrüstung zu kämpfen, wenn man für soziale Gerechtigkeit ist.

Auch im LoRa bist du aktiv. Ob bei Soli Anlässen wie dem LoRa a-live Stage, beim Flyer verteilen, Plakatieren, Briefe einpacken... Leute wie du sind so wichtig fürs LoRa. In Gremien und Arbeitsgruppen bist du auch noch, oder?

Nur in der Sendekommission. Ich höre mir Sendungen an und beurteile sie, alte und neue, und das ist sehr spannend.

Ende letzten Jahres kam noch ein unerwarteter Arbeitseinsatz dazu, der aber sehr notwendig war, wegen dieser Unruhen von oben. Warum das notwendig war? Wir sind die Generation, die das LoRa aufgebaut hat, wir wollen nicht, dass es jetzt wieder kaputt gemacht wird. Ausserdem wissen wir, wie das Vereinsrecht genutzt werden kann. Es gibt Junge, die mitziehen, und das ist gut so. Wir sind nicht interessiert, in irgendwelche Gremien reinzukommen.

Warum liegt dir das LoRa so am Herzen? Warum findest du LoRa wichtig?

Weil das LoRa einfach super ist! Das LoRa ist einer der wenigen Orte im alternativen Kuchen, an denen SchweizerInnen und AusländerInnen zusammen arbeiten. Das LoRa ist ein Ort, an dem Kultur gemacht wird, hier wird nicht einfach nur konsumiert. Auch wenn man das Buch oder die Musik nicht gemacht hat, eine Radiosendung machen ist auch Kultur schaffen, nicht einfach Konsum von Kultur. Es senden hier viele Leute, die mit viel Aufwand tolle Sendungen produzieren. Das Schöne am Radio ist auch, dass wenn man etwas nicht mag, kann man das Radio einfach wieder abstellen. Das LoRa hat eine Frauenstelle, die akzeptiert wird, und das ist aussergewöhnlich.

Wenn du etwas am LoRa ändern würdest, was wäre es?

Baulich ein Stock mehr und ein Studio mit Fenstern. Ich wünsche, dass die Gelder bei der Stiftung dem Verein zukommen (auch Legate), dazu sind sie nämlich gedacht. Ausserdem eine Diskussion, ob es nicht klug und sinnvoll wäre, die Stiftung aufzulösen, da diese Strukturen überholt sind.

Danke für das Gespräch Bea.

SONUS JAZZFLÜGE – Jazz, Jazziges und Jazznahes aus der Schweiz, Europa und Westafrika. Die Musikperlen gibt es jeden dritten Sonntag im Monat von 20.00 – 21.00 Uhr

LORA-CLUB

Folgende Betriebe und Läden sind Mitglied beim LoRa-Club. Sie gewähren LoRa-Mitgliedern einen Spezialrabatt, siehe <http://www.lora.ch/mitgliedschaft/lora-club> oder abgedruckt auf dem Mitgliederausweis.

DAS LORA BEDANKT SICH HERZLICH BEI:

Aleardi Delizie Culinarie, Wagistrasse 10, 8952 Schlieren

Arredo Möbel, Wagistrasse 2, 8952 Schlieren

Coiffeur Kiss-Styling (Damen & Herren), Seebahnstrasse 221, 8004 Zürich

Condomeria, Münsterergasse 27, 8001 Zürich

Crazy Beat, Badenerstrasse 79, 8004 Zürich

Daniel H. Fine Food & Catering, Müllerstrasse 51, 8004 Zürich

Dynamo Jugendkulturhaus, Wasserwerkstrasse 21, 8006 Zürich

El Maiz Mexikanische Produkte, Josefstrasse 23, 8005 Zürich

Graziano Multimedia AG, Ankerstrasse 38

hum records, Ankerstrasse 11, 8004 Zürich

Kalkbreite-Optik, Badenerstrasse 156, 8004 Zürich

Karbon Distribution Werner Frei, Langstrasse 187, 8005 Zürich

Prete Gino Tappeti Biancheria, Josefstrasse 101, 8005 Zürich

Recrec, Rotwandstrasse 64, 8004 Zürich

Restaurant Sternen Derlikon, Schaffhauserstrasse 335, 8050 Zürich

Saleh Coiffeur, verschiedene Filialen, u.a. Josefstrasse 104, 8005 Zürich

Taxi Magazin für Soziales und Kultur, www.taximagazin.ch

Töpferei KeraMik, Austrasse 60, 8045 Zürich

Falls ihr Mitglied vom LoRa-Club werden möchtet, meldet euch bei pr@lora.ch oder unter **044 567 24 11**.

NEU AUF 97,5



Slow the Flow

Slow the Flow

Slow the Flow ist die Sendung für alle Hip-Hop Liebhaber/innen. Ich versuche möglichst gut die echten, unverfälschten Werte dieser Kultur zu übermitteln. Zu oft wird Hip-Hop in einem schlechten Kontext erwähnt. Dem gebiete ich Einhalt. Hier wird laufend über das Neueste informiert und jede Sendung ist nach einem groben Schema geformt. Von Old School, Golden 90's, CH Rap, Grime, bis zu Trip Hop mit Chillout Instrumentals und Big Beat. Von ganz unten links nach oben rechts; das ist Slow the Flow! // **Sendungsmacher:** Andrin // **Sprache:** Schweizerdeutsch // **Sendezeit:** jeden dritten Donnerstag von 22–24 Uhr

Themen aus der Arabischen Welt

Die Sendung greift kulturelle, politische, soziale, religiöse und historische Themen aus der arabischen Welt auf. Das Verständnis der Hintergründe der Aktualität soll ermöglicht werden. In jeder Sendung sind ein bis zwei Experten zu Gast, die aus ihren jeweiligen Wohnsitzländern telefonisch zugeschaltet werden können. Auf arabischen Internet-Plattformen und in arabischen Zeitungen

werden eine Vorankündigung und anschliessend ein Bericht über jede Sendung veröffentlicht. Die Leserschaft dieser Medien, in der Schweiz und weltweit, hört die Sendung ebenfalls im Internet.

// **Sendungsmacher:** Hassan Altaei // **Sprachen:** Arabisch // **Sendezeit:** jeden ersten Sonntag im Monat, 16h30 – 18h

Radio Dengê Azadî

Die Sendung Radio Dengê Azadî (Deutsch: Stimme der Freiheit) verfolgt das Ziel, über die Kultur der Menschenrechte aufzuklären und über die kurdische Kultur, ihre Geschichte und die aktuelle Situation zu informieren. Wir reden über Kurdische Musik, über den Bürgerkrieg und die Lage in Syrien, wie es dort läuft, ob die Lage gut oder schlecht ist. Wir stellen das, was wir dann sagen in Youtube damit die Leute, die die Sendung verpasst haben es dort anschauen können:

www.youtube.com/user/0794330463

Sendungsmachende: Abdulbaqi Assad, Tofik Mussa, Shafik Ibrahim und Janyar Assad // **Sprachen:** Arabisch und Kurdisch // **Sendezeit:** jeden zweiten Sonntag im Monat von 16–18 Uhr



Radio Dengê Azadî



Musical Lora

ML Musical Lora

Programa alternativo con sentimientos y sensibilidad del ser humano. Es un programa de grupo que te invita a viajar por el universo de la musica en el mundo. Musical Lora ist ein alternatives, gefühlvolles Musik-Programm. Die Sendung wird mit Gästen zusammen gestaltet und lädt die HörerInnen ein auf eine Reise durch das Universum der Musik dieser Welt. // **Sendungsmacherin:** Irene Rodriguez // **Sprachen:** Spanisch // **Sendezeit:** jede Woche in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch von 01–03 Uhr

Radioprogramm ab April 2012

Zeichenerklärung:

- d Sendung in deutsch
- i Sendung in italienisch
- f Sendung in französisch
- e Sendung in englisch
- sp Sendung in spanisch
- p Sendung in portugiesisch
- k Sendung in kurdisch
- t Sendung in türkisch
- k Sendung in kroatisch
- al Sendung in albanisch
- b Sendung in bosnisch
- ta Sendung in tamilisch
- fa Sendung in farsi
- po Sendung in polnisch
- so Sendung in somalisch
- am Sendung in amharisch
- a Sendung in arabisch
- rom Sendung in romanes
- gr Sendung in griechisch
- div Sendung in div. Sprachen
- ♀ Sendungen, die von Frauen gestaltet und moderiert werden
- ∪ Wiederholungen
- UG Sendung in ungerader Woche
- G Sendung in gerader Woche

Folgende Sendegefässe enthalten mehrere Sendungen:

so21: Clubs, Restaurants, Art Galleries / Sonic Solution ♀ / Grauton ♀ / miss töne ♀ / sprüngli & ratluk / KAUZ / Radiologie ♀ / badabum ♀ / brainhall / funkloch / akyta.y ♀
Effroni / Akaria Fonografica / STOFF ♀ / Hörgäng / Ladies first: s. Programm /
Türkisch-Kurdisch Radio: s. Programm /
Experimental Mix: s. Programm / **Groove-town:** s. Programm / **Ohrbit:** s. Programm /
Independence Night: s. Programm /
Overnight Open End: s. Programm / **Sonderangebot:** s. Programm **LoRa 2:** s. Programm
Wie es uns gefällt: s. Programm / **Roots & Rhythm:** s. Programm / **Nightshift:** s. Programm / **Offener Politikanal:** s. Programm / **Sonus:** s. Programm / **Search:** s. Programm

Änderungen im Programm sind immer möglich / www.lora.ch



Montag

6-7
7-8 ♀ d
Die Rote Sieben
8-10 a
Musik mit Farben
10-12 3 Sendungen ∪ d
Wie es uns gefällt GayRadio (UG) / Pandoras Box ♀ / UnArt Radio
12-13 d
Mittags-Info Info Freitag ∪
13-14 ♀ fa
Radio Solha Afghan
14-15 ♀ d
Frauen Werke Surprise!
15-16 ♀ po
Polskie Babkie
16-17 ♀ d
Frauen Musik Mix DJane Amrit
17-18 ♀ fa
Radio Parss
18-19 ♀ d
FrauenInfo
19-20 2 Sendungen ♀ d
FÖNixen Desperate Germans Schreibende Frauen lesen
20-20.30 ♀
Fadertanz 20.30-22 ♀ d
Die Hälfte des Äthers Die wilde Kraft
22-24 4 Sendungen ♀ d e
Ladies first! Femme Fatale/Tap Tap/Gimme a Beat with Babymonster/Les Chats Chantent
24-2 d e sp
La Qintrala y Puro Rock ♀ Sun Radio Mondo Vidal (02-04)

Dienstag

6-7 ♀ sp
Mirando del Sur Info Latino
7-8 sp
Info Latino
8-9 ♀ sp
Latinoamerica del Siglo XXI Rondo Latina
9-10 sp
La Flor de la Palabra
10-11 ♀ p
Brasil In
11-12 sp
Mambo Tango
12-13 ♀ sp
Info Loritas
13-14 sp
Ayahuasca Personajes ilustres ♀
14-15 sp
Canal Abierto
15-16 ♀ sp
Mujeres
16-17 ♀ sp
Rescatando ♀ / Coctel latino ♀ / Pueblos originarios del mundo
17-18 sp
Coctel Latino ♀ , Rescartando ♀ Prohibido olvidar, Pueblos originarios del mundo
18-19 sp
Info Latino
19-20 sp
Vientos del Pueblo Bestiario Radial
20-21 sp
Semana en Suiza
21-22 sp
La Qkaracha
22-23 ♀ sp
La noche de la Iguana Acaricia mi ensueño
23-24 sp
Serenata
24-03 ♀ sp
ML Musical Lora

Mittwoch

6-7
7-8 ♀ d
Guten Morgen Schweiz, Bien Di Zürich
8-8.30
Bioneers 8.30-9
Pacifica Radio: Sprouts 9-10 2 Sendungen ∪
FÖNixen Desperate Germans Schreibende Frauen lesen
10-12
Best of LoRa
12-13
Mittags-Info FrauenInfo ♀ ∪
13-14
Music-Mix DJane Sabaka (G)
14-16 3 Sendungen
Musik aus dem LoRaarchiv Ateş Böceği Dijberën Şer (Savas Karsitlari)
16-17
TSH-Tingulli Shqiptar
17-18
Radio Nedaye Moghavemat
18-19
Info LoRa
19-20
Filmriss
20-21 a
Ssada al Iraq
21-22 rom
LoRa Romanes
22-24 4 Sendungen
Experimental Mix Nightrainradio ♀ / Look Back In Anger / Hormonrausch / Collision Time
24-01.30 15 Sendungen (s. Info) ∪
SO21

Donnerstag

6-7 | d

7-9 | d

Donnerstart (UG)
Rocks Off (G)

9-10 | d

Radio Attac Österreich
Zip.fm

10-12 | 3 Sendungen | d

Offener Politkanal

Rote Welle / Gittersäge / Runder Tisch der
Solidariät

12-13 | d

Mittags-Info
Info Mittwoch ☺

13-14 | d

MusicNews

14-15 | so

Radio Somalia

15-16 | ♀ | t | ar

Tsegaye (UG)
Ateşi çalmak (G)

16-17 | d | a | div

Voice of Palestine (UG)
Radio OstWest (G)

17-18 | 2 Sendungen | t

Musik aus dem LoRaarchiv
Musique et Moi
Duru Sesler ♀

18-19 | d

Info LoRa

19-20 | d

Kulturloch

20-22 | d

SKAbeats & more / Vena Cava ♀
3 Chord Wonders / Ribbit!

22-24 | 3 Sendungen | d

Groovetown

Slow the Flow, Hopp Hopp Hip-Hop!
Mic Sounds Nice
These are the Breaks Mineralwasser – Pure
HipHop since 1997

24- | d

Galaxy Space Night
Radio Terra Incógnita

Freitag

6-9 | d

Aufstand (G)
Frühstart auf 97.5MHz (UG)
Avanti Papi (UG)
Östosteron (UG)

9-10.30 | ♀ | ☺ | d

Die Hälfte des Äthers

Die wilde Kraft

10.30-12 | 4 Sendungen | ☺ | d

Sonderangebot

Lis Du | los / gelebte Literatur ♀
Unterm Rad ♀ / Radiologitschny

12-13 | d

Mittags-Info
Info Donnerstag ☺

13-14 | ♀ | d

Sweetybird

14-15 | b

Bosnien zusammen

15-16 | ta

Eela Natham

16-17 | spl | d

Martinez Time

17-18 | sp

La Kloaka (UG)
Radio Strambotica (G)

18-19 | d

Info LoRa

19-20 | d

Nährwert Kultur

phiLoRa / LeseOhr

20-21 | 3 Sendungen | d

Ohrbit

Swiss Music Special / musikalische Porträts ♀ /
Dance Traxs

21-22 | d

Sirup
Master

22-24 | 4 Sendungen | d

Independence Night

Die 4-Spur-Show / Sound Explorer / Alternative
Radiation / Do it yourself

24- | 3 Sendungen | d

Overnight open end
The Late Greats / Nachtaktiv.fm / Mosquito
Entertainment

Samstag

6-7 |

7-10 | fa

Peyk

10-11.30 | d | i

Musica Popolare (UG)
SchlagerBar (G)

11.30-13 | 4 Sendungen | d

Sonderangebot

Lis Du | los / gelebte Literatur ♀
Unterm Rad ♀ / Radiologitschny

13-14.30 | d

Radio Spinne
Radio Grünau
Ado On Air

14.30-15.30 | 2 Sendungen | d

LoRa 2

Das Elend der Welt / Jiddisch-griechisch Radio

15.30-17 | p

Espaço Português

17-18 | kr | d

Hrvatski Kulturni Radio

18-19 | d | div

Info LoRa / Info LoRa Wildlife
Inside Special Needs / Migrazin

19-20 | e | d

Hackerfunk / The Hard Drive /
FACE ♀ / Äntli Bier & Ärger

20-22 | 3 Sendungen | d

Wie es uns gefällt

GayRadio (G) / Pandoras Box ♀ / UnArt Radio

22-24 | 4 Sendungen | d

Roots & Rhythm

Black Music ♀ / Quilombo / Blues Zeppelin /
Dancehall hotness ♀

24- | 4 Sendungen | d

Nightshift
Rascal Radio / Freezone / Funky Kitchen /
Universoul

Sonntag

6-7 |

7-11 | i

Radio L'ora italiana

11-12 | i | d

LoRa dei bambini (UG)
Kinderradio (G)

12-13 | ♀ | fa

Radio Parss

13-14 | fa | t

Payam Azadi

14-15.30 | k

RadioAzadî

15.30-16.30 | ta

Tamil Radio

16.30-18 |

Themen aus der arabischen Welt
Radio Dengê Azadî
L'ora alternativa

18-20 | 3 Sendungen | d

Offener Politkanal

Rote Welle / Gittersäge / Runder Tisch der
Solidarität

20-21 | 4 Sendungen | d

Sonus

WIM on Air / Jazz National ♀ / Jazzflüge ♀ /
Geier über Zürich ♀

21-22.30 | 15 Sendungen (s. Info) | d | e

SO 21

22.30-24 | 3 Sendungen | d

Search

Schattenwelle / Sunday Signal /
Searching For Goods (G)

24- | d

Audion (UG)
BPM (G)

WAS FÜR EIN LORA-FRAUENJAHR!



Text: Nicole Niedermüller

Wir LoRaFrauen blicken auf ein bewegtes Jahr zurück. 2011 war das Jahr der grossen Frauenjubiläen: 100 Jahre 8. März, 40 Jahre Frauenstimmrecht, 30 Jahre Gleichstellung in der Verfassung und 20 Jahre Frauenstreiktag. 1911 haben Frauen in der Schweiz zum ersten Mal den 8. März als internationalen Frauenkampftag gefeiert.

Die Forderung nach einem allgemeinen Frauenwahlrecht stand dabei auf ihrer politischen Agenda ganz weit oben, welches in der Schweiz erst 60 Jahre später eingeführt wurde.

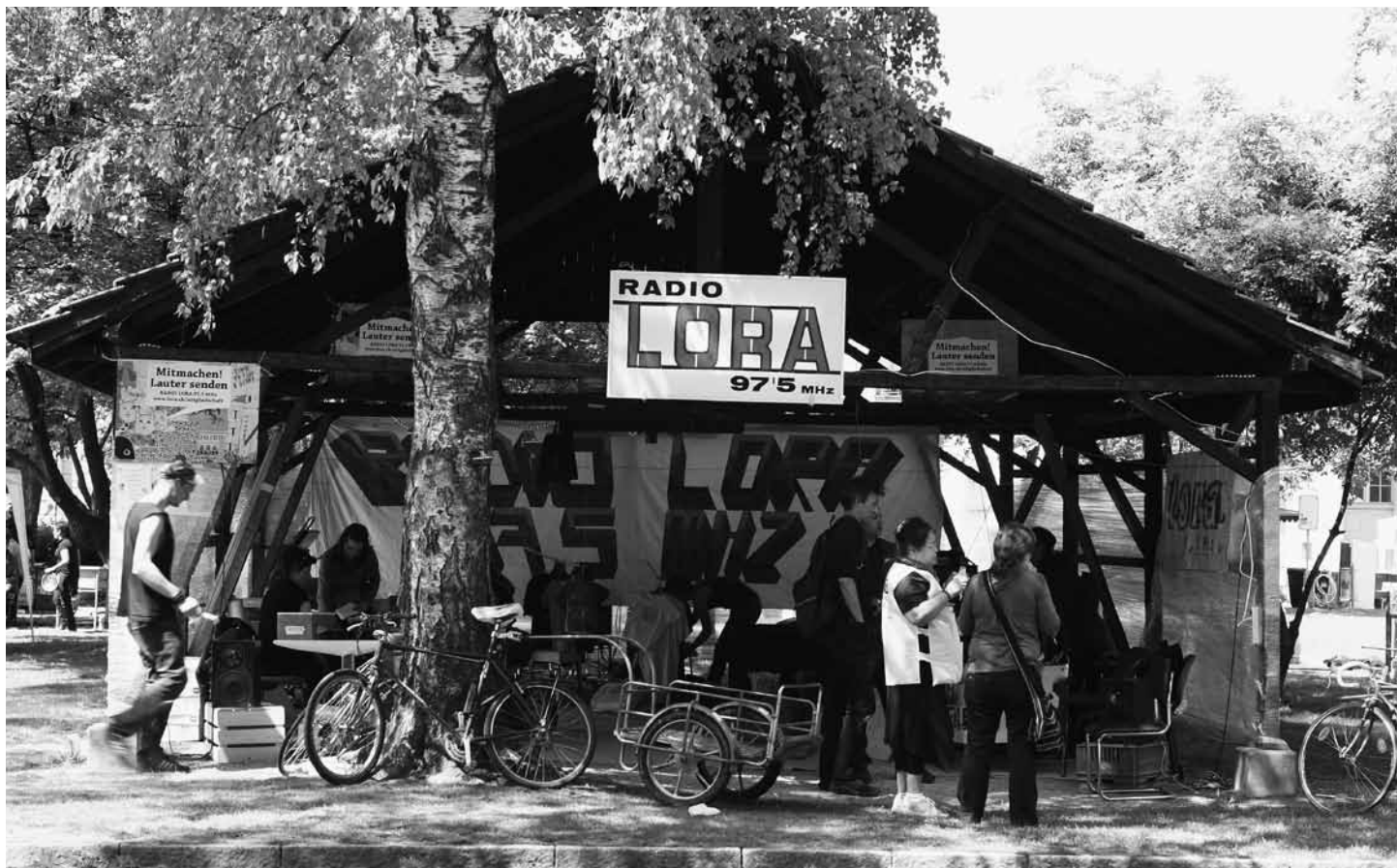
Unter dem Motto «Wenn frau will, steht alles still» legte am 14. Juni 1991 eine halbe Million Frauen in der ganzen Schweiz ihre Arbeit während eines Tages nieder, um deutlich zu machen, dass in punkto Gleichberechtigung noch viel zu tun gibt. Am 14. Juni 2011 haben wir Frauen nochmals gestreikt. Radio LoRa hat die 100 Jahre Frauentag mit einem 24-stündigen Radioprogramm von Frauen für Frauen gefeiert, sich mit Jingles und Spezialsendungen am Frauenstreik beteiligt und im Herbst die Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen» mit einem Radioballett in der Zürcher Innenstadt begleitet. Während der Literaturwoche

haben wir im «Frauenliteraturmarathon» schreibenden Frauen den Raum gegeben, um das eigene literarische Schaffen vorzustellen.

Ein Höhepunkt des LoRa-Frauenjahrs war sicherlich die Verleihung des Gleichstellungspreises der Stadt Zürich an «Die Hälfte des Äthers», die Frauenredaktion von Radio LoRa. Eine riesen Auszeichnung für über 28 Jahre Frauenengagement, feministisches Radio, antisexistische Intervention und Empowerment vor und hinter dem Mischpult! Über 250 LoRafreundInnen, alte und neue Sendungsmacherinnen und Hörerinnen haben die feierliche Preisverleihung im Stadthaus am 14.11.2011 besucht und gemeinsam auf viele weitere Jahre auf 97,5 Mhz angestossen!

Stadtträt Lauber, der der Jury des Gleichstellungspreis vorsitzt, welche über die Preisvergabe entscheidet, betonte die grosse Rolle, welche die Frauen von Anfang an bei LoRa spielten, benannte Migrantinnen als wesentliche Akteurinnen und lobte die Nachwuchsförderung von LoRa. Danach haben Sendungsmacherin Irene und Nicole die «Hälfte des Äthers» vorgestellt, bevor die Laudatio von Zürcher Rapperin Big Zis folgte. Big Zis sprach sicherlich vielen Anwesenden aus dem Herzen, als sie betonte, wie schön es

doch wäre, «wenn wir alle uns aus einem anderen Anlass heraus treffen könnten und es keine Gleichstellungspreise mehr brauchen würde, wenn, ja wenn die Gesellschaft endlich egalitär wäre!» Bis sie das aber ist – und das wird noch dauern –, so Big Zis, «kommen wir gerne im Stadthaus zusammen, um die «Hälfte des Äthers» zu feiern!» Mit der Strukturdebatte vom Herbst und Winter standen einmal mehr die eigenständigen Frauenstrukturen zur Debatte. An der ausserordentlichen Mitgliederversammlung haben die anwesenden Frauen und Männer mit überwältigender Mehrheit für den Erhalt der Frauenstelle gestimmt. Es liegt an uns LoRaFrauen, uns weiterhin einzumischen und für ein frauenstarkes LoRa einzutreten! Alle Sendungsmacherinnen der «Hälfte des Äthers» sowie der Sendungen im gemischten Programm sind daher eingeladen, am Samstag, den 21. April um 10 Uhr im LoRa zur Klausur zusammenzukommen. Wir werden uns gemeinsam darüber austauschen, wie wir uns Radio LoRa wünschen, was es an Empowerment für Frauen braucht, welche Strukturen uns unterstützen und welche Ideen und Projekte wir in Zukunft gemeinsam angehen wollen. Bitte meldet euch an bei frauen@lora.ch, wenn ihr dabei sein wollt! ■



1. MAI 2012

«FREIE RÄUME / FREIE MEDIEN»

EIN FESTIVAL AM 9. JUNI 2012

Radio LoRa LIVE und direkt vom Kasernenareal!

Wie jedes Jahr zügelnd wir das LoRa-Studio mitten auf das Kasernen-Festareal. Wir berichten über den 1. Mai in verschiedenen Sprachen und aus den unterschiedlichsten Regionen der Welt, die Mikrofone sind offen für spontane Beiträge. Im LoRa-Studio und am Infostand auf dem Kasernenareal können alle Einblick gewinnen in die Radioarbeit, LoRa-Sendungsmacher_innen kennen lernen, sich informieren und diskutieren. Ausserdem natürlich mit viel kämpferischer Musik, Tombola, LoRa-T-Shirts, Infostand. Kommt vorbei!

Der Autonome Beautysalon und LoRa, das freie Radio von Zürich, spannen zusammen und organisieren ein Festival, das am 9. Juni 2012 im Autonomen Beautysalon stattfindet. Es geht uns dabei um das Verhältnis von «Freiräumen» und «Freie Medien». Mögliche Themen, zu denen diskutiert und gearbeitet werden kann, könnten sein: aktuelle Stadtentwicklung, die Relevanz von Freien Medien, das Schaffen und Verteidigen von Freiräumen. Haben die Bedrohungen, denen freie Medien und Freiräume in der Stadt Zürich ausgesetzt sind, etwas miteinander zu tun, und wie können sich Freie Medien und Freiräume gegenseitig unterstützen?

Den ganzen Tag sendet Radio LoRa live aus dem ABS mit Radiosendungen und Diskussionen mit Gästen. Alle Gruppen und Personen, welche in irgendeiner Form zum Themenfeld «Freiräume» und «Freie Medien» etwas beitragen wollen, sind eingeladen, am Festival aktiv teilzunehmen! Meldet euch bei Radio LoRa.

Ein Festival wäre aber kein Festival, wenn nicht auch gefeiert würde: Freie Kultur und Musik! Am Abend und bis in die tiefe Nacht gibt es Bar, Essen, Bands und DJs. Kommt vorbei, macht mit, denn Freiräume und Freie Medien gehen uns alle an! ■

Radio LoRa und Autonomer Beauty Salon (ABS) präsentieren

«Freie Räume / Freie Medien»

Ein Festival am 9. Juni 2012

Der Autonome Beautysalon und LoRa, das freie Radio von Zürich, spannen zusammen und organisieren ein Festival, das am 9. Juni 2012 im Autonomen Beautysalon stattfindet. Es geht uns dabei um das Verhältnis von «Freiräumen» und «Freie Medien». Das ganze Festival wird Live übertragen auf 97,5 MHz

Genaue Infos bald unter: www.lora.ch, www.autonomerbeautysalon.wordpress.com/ Hohlstrasse 481, 8048 Zürich-Altstetten

DAS LORA IN ZAHLEN

Text: Maria Robinigg

Jeden Monat fallen hohe Kosten bei Radio LoRa an. Einige fragen sich vielleicht, welche Ausgaben überhaupt in einem Radio wie dem LoRa entstehen, wo doch niemand für das Sendungsmachen bezahlt wird und alle Programminhalte von ehrenamtlichen, freiwilligen und unbezahlten SendungsmacherInnen gestaltet werden. Trotzdem gibt es hohe Ausgaben im Hintergrund. Um allen Mitgliedern, HörerInnen und LoRa-FreundInnen einen Einblick in unsere Ausgaben zu geben, gibt es die Rubrik «Das LoRa in Zahlen», wo wir einzelne Posten genauer unter die Lupe nehmen. Teil eins im letzten LoRa Info war das Haus an der Militärstrasse.

«LoRa in Zahlen» Teil zwei:

DIE ÜBERTRAGUNG

Senden ist nicht kostenlos, sondern alleine die Übertragung ist teuer. Radio LoRa sendet vom Uetliberg bei Zürich aus: Der Fernsehturm Uetliberg ist ein 186 Meter hoher Sendeturm aus Stahlbeton mit einem Stahlturm-Aufsatz. Der Turm dient der Firma Swisscom Broadcast zur Verbreitung von Hörfunk- und Fernsehprogrammen in der Region Zürich. Radio LoRa bezahlt an Swisscom pro Jahr etwa 4'000 Franken Miete für die Kupferkabel, die Leitungen, die vom Uetliberg in die Militärstrasse nach Zürich führen. Dazu kommt noch die Mitbenutzung für den Standort Uetliberg, konkret für die Nutzung des Radioturmes: den Mast und das Gebäude. Das kostet pro Jahr etwas mehr als 13'000 Franken.

Als weiterer Kostenpunkt der Übertragung fallen unregelmässig Zahlungen an für externe Technik und Wartung an, zum Beispiel gab es 2011 eine Rechnung für den Umbau der Sendeverbreitung oder für Behebung von Störungen.

Ein noch grösserer Posten sind die Kosten für die Urheberrechtsgebühren: sie belaufen sich pro Jahr auf etwa 25000 bis 35000

Franken. Ein Grossteil davon fällt auf die SUIISA, die Genossenschaft der Urheber und Verleger von Musik in der Schweiz. Um das Recht zu haben, Musik zu spielen, muss Radio LoRa SUIISA eine Pauschale zur Urheberrechtsentschädigungen bezahlen und kauft sich somit das Recht, 15'000 Musiktitel pro Jahr zu spielen. Ein kleinerer Teil der gesamten Urheberrechtsgebühren fällt auf ProLitteris, und zwar geht es da um die «Nutzung literarischer und wortdramatischer Werke». Das heisst: wenn immer im Radio ein Zeitungsartikel, ein Gedicht oder ein Text aus einem Buch vorgelesen wird, müssen die Sendungsmachenden das notieren, und dafür werden Gebühren an ProLitteris bezahlt.

Die Übertragung für Sendeturm und Leitungen, Urheberrechtsgebühren und Sendeverbreitung kostet Radio LoRa also ganz grob etwa 45'000 – 55'000 pro Jahr. Das sind etwa 120 – 150 Franken pro Tag!



Der LoRa Sendeturm

DAS LORA UNTERSTÜTZEN KANNST DU NICHT NUR MIT GELD, SONDERN AUF VIELE ARTEN!

Hilf bei Soli-Anlässen! Das LoRa organisiert immer wieder Anlässe, an denen wir viele HelferInnen brauchen. Bei der Organisation, beim Flyern, an der Bar, beim Essen kochen... Melde dich und bring dich irgendwo ein! HelferInnen suchen wir meist über den Newsletter, unsere Homepage und über die Infotafel im Eingang vom LoRa-Gebäude. Registrier dich dafür für den Newsletter auf unserer Webseite oder melde dich einfach bei jemandem der Betriebsgruppe!

Hilf uns, Mitglieder zu finden! Hast du Freundinnen, Freunde, Familienmitglieder oder sonst Leute, die du kennst, die noch nicht Mitglied sind, aber es werden könnten?

Zahl den Soli-Mitgliederbeitrag. Je mehr Leute den Mitgliederbeitrag mit Solidaritätszuschlag bezahlen (180.-) desto sicherer wird die finanzielle Basis des Radios.

Du bist in einem Verein, einer Kulturinitiative oder einer Band aktiv? Radio LoRa freut sich auch über die Mitgliedschaft von anderen Institutionen.

Spende auf unser Postcheck-Konto 80-14403-9

DIE GEHEIMEN WÜNSCHE DER FRAUEN – EIN NACHTGESPRÄCH

WE DON'T NEED FLOWERS, WE NEED POWER

An den letzten zwei Stunden des Sondersendeprogrammes zum 8. März haben sich die LoRa-Frauen etwas Besonderes ausgedacht. Live im Studio sind 11 Frauen aller Frauen Länder um über ihre geheimen Wünsche zu sprechen.

«Meine geheimen Wünsche sind unrealistisch, aber sehr tief.»

«Ich will, dass alle Armeen sofort abgeschafft werden und die Waffenindustrie entmachtet wird.»

«Ihr sprecht über unrealistische Ideen. Aber jede Idee war am Anfang immer unrealistisch, romantisch und utopisch, und viele davon haben sich später durchgesetzt. Ich halte es wie Che Guevara, der gesagt hat: Ihr sagt, wir sind romantisch, und ich sage ja, romantisch, wir sind romantisch, wir sind tausendmal romantisch.»

«Wir haben viele Kämpfe internalisiert, und führen sie mit uns selber und in uns selber. Das hindert uns dann daran wirklich zu kämpfen. Mit Widerständen müssen wir uns auseinandersetzen!«

«Wir alle können unsere Weiblichkeit feiern heute, und was das wichtigste ist, dass wir unsere Träume nicht vergessen. Und auch nicht, dass wir vergessen, aufzuwachen, und diese Träume zu leben und zu verwirklichen. Wenn das passiert, dann verlieren wir. In unseren Träumen müssen wir immer das ausdrücken, was uns bewegt, was wir wollen.»

«Que vivan las mujeres! Grande! Man darf auch ein bisschen lachen, am Frauenkampftag!«

«Ich kann es nicht mehr hören 'diese Frau besser nicht, sie ist jung, morgen wird sie Kinder haben...' wir werden immer diskriminiert, auch in Firmen, in denen wir das nicht denken.»

«Mein geheimer Wunsch im Moment ist gerade ein klassisches Stück Musik, vielleicht eine Oper?»

«In Polen bekommt man am Frauentag Blumen, früher war er ein Propagandatag, damit das kommunistische Regime sagen kann, Frauen sind uns wichtig, und deswegen bekommen sie Blumen und Geschenke. Die Frauen hatten und haben natürlich bis heute viel Druck, viel Arbeit und verdienen wenig. Der Tag ist aber dazu da, etwas zu fordern, und deswegen zurück dazu: Frauen, fordert das Unrealistische»

«Im Iran können wir weder den 8.März noch den 1.Mai feiern, die Leute werden dafür verhaftet. Am 8.März haben wir auch nichts zu feiern, die Fortschritte, die der Frauenkampf gemacht hat, sind so gering, da gibt es nichts zu feiern»

«Liebe bringt kein Essen auf den Tisch Baby.»

«Was wir uns wünschen, ist, so etwas Einfaches wie gleich viel Lohn wie die Männer! Was wir brauchen, um das zu erreichen ist und das ist einer meiner geheimen Wünsche: Mehr Frauen in Power.»

«Es ist sehr kritisch, dass Liebe und finanzielles Auskommen für Frauen verknüpft sein kann. Die Schweiz ist rassistisch. Für eine alleinstehende, schwarze Mutter ist es fast unmöglich, eine Wohnung in Zürich zu bekommen. Ihre einzige Möglichkeit ist, zu heiraten. Dies ist aber die schlechteste aller Lösungen, nein, mehr, es ist gar keine Lösung. Wenn dieser Mann, der ihr finanzielles Auskommen sichert, um 7 Uhr nach Hause kommt, und sagt, ich gucke Fernsehen, mach Essen für mich und bring mir ein Bier, dann ist das nur ein Übergang von einer rassistischen zu einer anderen Ungleichheitsbehandlung. Die Frauen müssen als Frauen im Kollektiv eine Lösung suchen.»

«Als ich 20 war, war ich sicher, dass die Welt ganz anders aussieht, wenn ich 50 bin, dass sie abgerüstet sein wird, dass es weniger Kriege gibt. Seither musste ich noch einen Krieg in Europa erleben, wir konnten den Irakkrieg nicht verhindern, und heute schauen wir ohnmächtig den Entwicklungen im Iran zu. Es macht mich wahnissinig wütend und ich muss sagen, ich habe manchmal eine unglaubliche Ohnmacht. Was ich dann mache? Einfach noch mehr Politik.»

RADIOCAMP AM BODENSEE

**Mittwoch, 16. Mai 2012 bis
Sonntag, 20. Mai 2012**

Vom 16. bis 20. Mai 2012 findet wieder das Radiocamp der freien Radios aus Deutschland in Markelfingen am Bodensee statt. Markelfingen ist von Zürich aus bequem in einer Stunde zu erreichen. Vier ganze Tage gibt es spannende Workshops zu Themen wie Musik im freien Radio, Stimmbildung und Beitragsgestaltung. Das Radiocamp ist zudem eine gute Gelegenheit, die deutschsprachige freie Radioszene und ihre Macher_innen kennenzulernen und sich zu vernetzen. Infos und Anmeldung unter <http://aff-bawue.org/radiocamp12.htm>

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

RADIO LORA
Mittwoch, 16. Mai 2012

19.30 Uhr (Volkshaus)

KLIPP & KLANG RADIOKURSE

Grundkurs Radiojournalismus

Kursort: Radio LoRa, Zürich
Kursdauer: Zwei Vormittage (Mo/Fr) 9–13 h
und 1 Wochenende 10–17 h
Kurskosten: CHF 180 (Mitglieder UNIKOM-Radios)
CHF 360 (Nicht-Mitglieder)

4., 8. und 9.–10. Juni 2012.

Weitere Information und Anmeldung bei Klipp & Klang: www.klippklang.ch, 044 242 00 31, info@klippklang.ch oder oder bei programm@lora.ch

FESTIVAL IM AUTONOMEN BEAUTYSALON

«Freie Räume / Freie Medien»

Samstag 9. Juni.

Diskussionen, Gespräche, Bar, Essen, Konzerte, DJs, alles Live übertragen auf 97,5 MHz
Ort: Hohlstrasse 481, 8048 Zürich



Arbeitsalltag



Kompetenz



Freiheit



Sicherheit



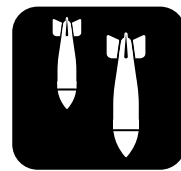
Wahrheit



Wissen



5. Element



Lösung

Unsere Gesellschaft. Unsere Zukunft?
vorwärts Sozialistische Zeitung
Gratis-Probe-Äbos: www.vorwaerts.ch

Grafik: Lucia Eusebio

ROSA.
Die Zeitschrift für Geschlechterforschung

Heft 44: Religion
www.rosa.uzh.ch



ICH WILL MITGLIED WERDEN!

Name:

E-Mail:

Strasse:

PLZ/Ort:

ICH MÖCHTE DAS LORA FINANZIELL UNTERSTÜTZEN; SENDET MIR UNTERLAGEN.

MIT DEINER MITGLIEDSCHAFT TRÄGST DU DAZU BEI, DASS WEITERHIN UNERHÖRTES ZU POLITIK, GESELLSCHAFT, FRAUENBEWEGUNG, MUSIK UND KULTUR ÜBER DEN ÄTHER LÄUFT – UND DAS ALLES OHNE WERBUNG. VERDIENENDE CHF 120.–, NICHTVERDIENENDE CHF 60.–, ORGANISATIONEN CHF 250.–/P.A. TALON EINSENDEN/FAXEN AN: **RADIO LORA, MILITÄRSTRASSE 85A, POSTFACH, 8026 ZÜRICH, FAX: 044 5672 417**